

SAMIV AG - Anlagebetrug schon seit 2003?

Kurzvideo zum Thema

Die Schweizer SAMIV AG versprach renditestarke Kapitalanlagen im Bereich Rohstoffe und alternative Energien. Ca. 3000 Anleger aus Deutschland, Österreich und der Schweiz investierten in die scheinbar attraktiven Produkte.

Die Schweizer Staatsanwaltschaft vermutet nun, dass die SAMIV AG bereits seit 2003 in Wahrheit solche Anlagen nicht getätigt hat. Anleger müssen mit einem Totalverlust der investierten Gelder rechnen.

Nach unserer Erfahrung ist beim Verkauf der Anlageprodukte in vielen Fällen nur unzureichende Beratung geleistet worden.

Aus diesem Grunde können im Einzelfall Schadensersatzansprüche gegen Anlageberater, Vermittler, oder Vermögensberater bestehen, vor allem, weil

- keine anlegergerechte Beratung geleistet wurde
- keine objektgerechte Beratung geleistet wurde
- Berater ihr wirtschaftliches Eigeninteresse am Vertrieb der Produkte nicht offenlegten

[Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Betroffener sind.](#)

Mit Schadensersatzansprüchen wegen fehlgeschlagenen Kapitalanlagen kennen wir uns aus.

Nach unserer derzeitigen Erfahrung sind Rechtsschutzversicherungen überwiegend eintrittspflichtig und übernehmen entstehende Rechtsverfolgungskosten. Wir prüfen dies in Ihrem Fall gerne.